Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs.

Von Josef Mann in Wien.

(5. Fortsetzung.)

Lobesia Gn.

Permixtana Hb. — 6, auf den Berglehnen bei Mödling, am Eichkogl und bei Baden auf Sträuchern, selten.

Cymolomia Led.

Hartigiana Rtz. — 6, Mauer im Gemeindewald. Raupe auf Abies excelsa DC.

Eccopsis Z.

Latifasciana Hw. — 6, 7, Mauer im Gemeindewald und auf dem Gahns in jungen Gebüschen, selten.

Petalea Gn.

Festivana Hb. — 6, bei Gumpoldskirchen aus Eichengebüsch gescheucht, sehr selten. (Raupe in Toscana auf Quercus.)

Grapholitha Tr.

Grandaevana Z. — 7, bei Neusteinhof am Liesingbache. Raupe in zusammengerollten Blättern von Tussilago und Petasites, selten.

Infidana Hb. — 6, auf der ehemaligen Türkenschanze auf Hutweiden und Berglehnen, auch nächst der steiermärkischen Grenze, selten.

Agrestana Tr. — 6, in den Vierziger-Jahren mehrere Male am Rande des Liechtensteinparkes und in Mödling gefangen. Raupe auf *Parietaria?*

Lacteana Tr. — 7, bei Tivoli auf Artemisia.

Albidulana HS. — 7, Tivoli in den Remisen, auf *Artemisia*. Raupe in den Stengeln von *Artemisia*, an welchen sie Beulen erzeugt.

Hornigiana Led. — 6, 7, auf den Berglehnen bei Mödling, am Liechtenstein und bei Gumpoldskirchen. Raupe nach Freund Hornig unverwandelt überwinternd in den Blüthenköpfen von Inula Oculus Christi.

Fervidana Z. Is. 1847. — 6, auf der Himmelswiese ober Kalksburg, bei Rodaun und am Gaisberg, selten.

Expallidana Hw. — 5, auf der Himmelswiese bei Kalksburg und am Eichkogl, selten.

Hohenwartiana Tr. — 5, 7, 8, überall in der Wiener Gegend um Carduus, Verbascum, Hypericum etc. Raupe an Hypericum und Artemisia.

var. Jaceana HS.—Wie die Stammart. Aemulana Schl. — 7, Bisamberg auf gras- und pflanzenreichen Plätzen,

Caecimaculana Hb. — 6, 7, Rodaun am Bache, auf Hutweiden und Berglehnen, nicht häufig. Raupe an Verbascum.

Modicana Z. Is. — 5, 6, Liechtenstein, Mödling auf trockenen Lehnen und Bergen bis Vöslau. Raupe auf Inula Oculus Christi.

Hepaticana Tr. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, am Gahns, Lakerboden, Alpeleck etc.

Confusana HS. — 7, im Prater auf Senecio. Selten. Raupe in Stengeln von Senecio Jacobaea.

Hepatariana HS. — 6, am Liechtenstein aus Hecken gescheucht, in Mauer bei der Schiessstätte, sehr selten.

Ravulana HS. — 6, im Prater einige am Schüttel-Zaun gefangen, sehr selten.

Graphana Tr. -- 6, Rodaun, Gaisberg, Gieshübel etc. auf Berglehnen, nicht häufig.

Kochiana HS. 236. — 6, 7, auf dem Eichkogl und in Gumpoldskirchen, selten.

Nigricana HS. — 5, 6, Mauer auf Tannen, selten. Raupe in Knospen von Abies pectinata DC.

Rhododendrana HS. — 7, Schneeberg, Saugraben um Rhododendron, Gahns auf Vaccinium, selten. Raupe an Rhododendron hirsutum.

Tedella Cl. (Comitana Schiff.) — 6, überall auf Fichten und Tannen, häufig. Raupe minirt die Nadeln von Abies excelsa, welche im Vereine mit dem ausgeworfenen Koth durch Gespinnstfäden verbunden werden.

Proximana HS. — 6, Pressbaum, Mauer im Gemeindewald auf Tannen, selten. Raupe an Tannen- und Fichtennadeln.

Demarniana F. R. — 7, auf den Berglehnen zwischen Gumpoldskirchen und Baden, selten.

Subocellana Don. — 7, and Salix Caprea im Prater, in Mauer etc., auch auf den Alpen des Schneeberges.

Nisella Cl. — 7, 8, überall auf Pappel- und Weidenstämmen, häufig. Raupe auf Salix und Populus, besonders Populus alba.

Ustulana Hb. — 5, 6, im Prater um Brombeeren. Raupe im Mai in zusammengesponnenen Blättern von Rubus fruticosus.

Penkleriana F. R. — 6, 7, überall in Erlen- und Birkengebüschen, nicht selten. Raupe in den Blüthen von Alnus, Corylus und Betula.

Opthalmicana Hb. — 9, in Erlenund Buchengebüschen, selten. Raupe auf Alnus, Fagus und Populus.

Solandriana L. und sämmtliche Varietäten. — 8, in jungen Gebüschen, Bisamberg, Weidlingbach, Prater, selten. Raupe auf Corylus, Betula und Alnus in gerollten Blättern.

Semifuscana Stph. — 9, Mauer um Quercus, sehr selten.

Sordidana Hb. — 9, 10, in Alnus-Gebüschen, im Prater, selten.

Bilunana Hw. — 6, 7, im Prater,

Tivoli um Quercus und verschiedenes anderes Gebüsch.

Tetraquetrana Hw. — 4, 5, überall in Erlen- u. Birkengebüschen, im Prater, nicht selten. Raupe auf *Alnus* und *Betula*.

Immundana F. R. — 5, Prater auf Alnus, Weidling-am-Bach auf Betula.

Estreyeriana Gn. — 6, auf dem Bisamberg 1842 einige Stücke gefangen.

Crenana Hb. — 6, im Prater und bei Kalksburg auf Salix, sehr selten.

Similana Hb. — 6, in den Laaer Remisen, in Mauer, Hütteldorf, im Prater, um Laubgebüsche, selten.

Thapsiana Z. — 6, bei Tivoli, Kalksburg, am Eichkogl um junges Gesträuch. Raupe auf *Thapsia garganica* zwischen zusammengezogenen Blättern.

Incarnatana Hb. 191. — 7, 8, überall in Remisen und auf Berglehnen um Rosen, Weissdornhecken. Raupe auf Crataegus und Populus tremula.

Suffusana Z. — 6, 7, überall auf Berglehnen und in Remisen auf Weissdorn und Rosen. Raupe auf Prunus spinosa, Crataegus und Populus tremula.

Tripunctana F. — 5, 6, überall um Dornhecken, nicht selten. Raupe auf Prun. spiu., Rosa, Crataegus und Pyrus.

Cynoshana F. — 6, 7, bei Dornhecken überall in Oesterreich. Raupe auf *Pop. trem., Crataegus* und *Prun. spin.*

Asseciana Hb. — 5, 6, Remisen bei Tivoli, in Mauer, Rodaun bis Baden auf Berglehnen in Gebüschen. Raupe au Aster.

Mendiculana Tr. — 6, Mauer, Mödling bei der breiten Föhre, Eichkogl, selten. Raupe auf *Erica*.

Pflugiana Hw. — 5, 7, auf Hutweiden, Brachfeldern und an Waldrändern, wo Disteln sind. Raupe im Stengel von Carduus.

Cirsiana Z. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, Gahns, Alpeleck, Heuplake, selten.

Trigeminana Stph. — 7, auf dem Gahns, der Bodenwiese, selten.

Obscurana HS. — 5, 6, Mödling auf Berglehuen, auch am Rodauner Gaisberg.

Tetragonana Stph. — 7, Gahns, Boden- und Brandstattwiese, sehr selten. Raupe auf Tussilago und Valeriana.

Sublimana HS. — 7, Heuplacke am Schneeberg und dem Ochsenboden, selten. Raupe auf Tussilago und Calluna.

Brunnichiana Froel. — 5, 6, auf sumpfigen Berglehnen und au Bachrändern.

Turbidana Tr. — 6, bei Neusteinhof und der Springermühle an Bachrändern der Liesing, selten.

Foenella L. — 7, Praterauen, Laaerberger Remisen. Raupe in den Stengeln der Artemisia vulgaris.

Citrana Hb. 185. — 6, 7, überall auf Berglehnen um Wien. Raupe in den Blüthen von Achillaea und Artemisia.

Pupillana Cl. — 7, Bisamberg, Brühl auf Artemisia Absinthium, selten.

Metzneriana Tr. Hb. 311. — 6, Mauer, Mödling und Gumpoldskirchen. Raupe anf Artem. Absinthium.

Wimmerana Tr. — 6, Bisamberg um Wermuth. Raupe an Artemisia Absinthium.

Conterminana HS. — 7, auf Berglehnen des Liechtenstein bei Mödling am Eichkogl etc., ziemlich selten.

Aspidiscana Hb. 256. — 6, 7, von Mauer bis Baden auf Berglehnen auf pflanzenreichen Stellen, Alpen. Raupe in den Herzblättern und Blüthen von Aster und Solidago.

Catoptrana Mn. i. lit. — 6, auf dem Alpeleck auf Wollweiden gefangen, sehr selten. Raupe auf Epilobium.

Hypericana Hb. — 6, 7, überall in der Wienergegend und auf Alpen, gemein. Raupe an den Blättern und Blüthen von *Hypericum*.

Albersana Hb. — 6, Gahns, Brandstattwiese und Lockerboden, hohe Wand, selten.

Incana Z. — 6, Brühl im Kienthal, selten. Raupe auf Artemisia campestris, in knotig aufgetriebenen Stengeln.

Tenebrosana Dup. — 7, in den Remisen bei Tivoli, Maner.

Nebritana Tr. — 7, Mauer, Liechtenstein um Sträucher. Raupe in den Hülsen von Colutea arborescens.

Roseticolana Z. — 7, in den Remisen bei Tivoli und am Bisamberg. Raupe auf *Rosa* in den Hagebutten.

Lerneana Tr. — 6, Baden, Gumpoldskirchen auf pflanzenreichen Berglehnen, selten.

Zebeana Rtz. HS. 354. — 6, auf Lärchenbäumen auf dem Gahns einzeln angetroffen. Raupe in der Bastschichte von Larix europaea. Die Stellen, wo Raupen fressen, werden sehr stark aufgetrieben und findet daselbst ein bedeutender Harzausfluss statt.

Funebrana Tr. — 5 u. 7, in Obstgärten an Stämmen, Mauern und Zaunplanken sitzend. Raupe in Früchten von Prunus domestica und spinosa.

Gemmiferana Tr. — 6, Baden einzeln auf Berglehnen, selten.

Caecana Schl. — 5, Bisamberg, Eichkogl auf Hutweiden und Berglehnen. Auch im August vorkommend.

Succedana Froel. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen. Emmerberg. Ich habe die Raupe auf verschiedenen niederen Pflanzen, besonders auf Thymus mehrmals gefunden und gezogen.

Servillana Dup. — 6, 7, auf Weiden. Prater, Kalksburg, Brunn, selten. Raupe lebt in der Markröhre der Zweige verschiedener Salix-Arten und verursacht dadurch eine längliche Anschwellung.

Strobilella L. — 5, 6, in Nadelholzwäldern auf Zweigen und an den Stämmen. Raupe in Zapfen von Abies exectsa.

Conicolana Heyl. — 5, Mauer. Die Raupe wurde vom Herrn Oberförster Wachtl in den Zapfen von *Pinus nigricans* gefunden und lebt von dem Samen.

Splendidulana Gn. — 6, im Prater an Zaunplanken, selten.

Corollana Hb. — 6, Mauer im Gemeindewald, bei Hetzendorf an Eichenstämmen, selten. Raupe in Knoten an Zweigen von Pop. tremula.

Scopariana HS. — 4, 5, im Laaerwäldchen, in Tivoli, bei Mauer, auf Quercus und Callunna vorkommend.

Cosmophorana Tr. — 5, 6, Tivoli, Mauer auf Eichen gefangen und von Kiefern abgeklopft. Raupe in Harzgallen der *Pinus sylvestris*.

Coniferana Ratz. — 5, 6, Mauer, Mödling auf Kiefern. Raupe in der Bastschichte von Abies excelsa und Pinus sylvestris.

Illutana HS. 130. — 6, bei Tivoli auf Quercus, selten.

Pactolana Z. — 5, Mauer im Gemeindewald auf Tannen. Raupe im Baste von Abies excelsa,

Woeberiana Schiff. — 5, 6, in Gärten auf Aprikosen und Pflaumen. Raupe im Baste von Armeniaca vulgaris und Prunus domestica; verräth sich durch den Harzausfluss.

Rufillana Wik. — 5, im Prater am Schüttelzaun, in Rodaun auf *Dipsacus*-Blüthen, selten. Raupe in Samen von *Dipsacus sylvestris*.

Compositella F. — 4, 5 und 8, an Berglehnen auf Sträuchern, überall um Wien. Raupe auf niederen Pflanzen: Onobrychis, Coronilla.

Duplicana Zett. — 5, 6, Bisamberg auf Juniperus gefangen, in Mauer und am Liechtenstein auf Kiefern. Raupe im Baste von Abies excelsa und unter der dicken, schwammigen Rinde beulenförmiger Anschwellungen an Juniperus communis, welche durch einen Pilz, Aecidium elatinum Alb. et Schw., verursacht werden. Von Herrn v. Hornig in Niederösterreich (von Herrn Oberförster Wachtl in Galizien) gesammelt.

Perlepidana Hw. — 5, in der Wiener Gegend auf *Prunus spinosa et dome-stica*, selten.

Pallifrontana Z — 5, Lagerberg auf *Ulmus*, selten.

Fissana Fröl. — 5, 6, überall um Wien an Waldrändern auf Schlehen und anderen Laubholzhecken. Raupe auf Abies excelsu und Pinus sylrestris in der Rinde junger Zweige.

Discretana Wk. (Dorsanà Hb. 36.)
— 6, im Prater in Gebüschen um
Hopfen. Raupe auf Humulus Lupulus
und Alnus.

Inquinatana Hb. 43. (Jungiana Dup.)

— 5, am Rande der Remisen des
Laaerberges auf Ulmen gefangen. Jetzt
ist dort keine mehr zu finden, da
Ulmen daselbst nicht mehr existiren.
Raupe auf *Ulmus*.

Leguminana Z. — 6, im Prater an Planken, in Mauer und am Laaerberge um Gebüsche. Raupe auf Acer, Fagus und Quercus.

Dorsana F. (Jungiana Fröl.) — 6, auf dem Rodauner Gaisberg und bei Perchtholdsdorf um junges Gebüsch.

Coronillana Z. — 6, auf den Berglehnen bei Mödling und am Eichkogl, selten.

Aurana F. — 6, im Prater, in Dornbach, Grinzing, an Waldrändern auf Doldenblüthen.

var. Aurantiana Klir. Btr. II. 84.

— Zugleich mit Aurana auf Dolden,
(Fortsetzung folgt.)